

Kinaesthetics nell'assistenza in familia

Kinaesthetics Italia legt den Entwicklungsschwerpunkt für das Jahr 2012 auf das Programm „Kinaesthetics Pflegende Angehörige“. Von Beate Scheidegger.

Entwicklungsschwerpunkt. Das Generalthema heißt für Kinaesthetics Italia in diesem Jahr: „Pflegende Angehörige“. Am 8. März hat die erste italienische Brückenausbildung „Kinaesthetics Pflegende Angehörige“ begonnen. Elf Kinaesthetics-TrainerInnen Stufe 2 befassen sich mit den Besonderheiten dieses Programms. Bis jetzt wurde es nur vereinzelt in Südtirol angeboten, wo der KVW (Katholischer Verein der Werktätigen) als Promotor und Organisator auftritt. Im italienisch sprechenden Teil des Landes existiert noch kein solches Angebot. Die Ausbildungsgruppe arbeitet deshalb gemeinsam am Aufbau und diskutiert Strategien, evaluiert regionale Bedingungen und sucht nach lokalen AnsprechpartnerInnen. Gleichzeitig werden die TeilnehmerInnen in Lerngruppen den inhaltlichen Aspekt in diesem Kontext erarbeiten.

en. In einzelnen Regionen konnten bereits gute Angebote entwickelt werden, wie etwa Selbsthilfegruppen oder psychologische Unterstützung. Die praktische Seite der Pflege, also wie diese Menschen ihre Angehörigen pflegen und bewegen, ist kaum Thema.

Konkrete Vision. Kinaesthetics Italia möchte hier einen Beitrag leisten, damit diese Familien konkrete Unterstützung zur „Selbsthilfe“ erhalten. Bei der aktuellen Entwicklung des Gesundheitswesens ist es wichtig, dass wir nicht nur symptomatische Hilfe leisten (sprich Pflegestunden), sondern dass wir den Angehörigen Instrumente geben, damit sie in ihrem eigenen Kontext Lernprozesse starten und entwickeln können, in denen Angehörige und Pflegeempfangen gleichwertige Partner sind.


Der Bedarf ist da, aber ... In Italien werden sehr viele Menschen zuhause gepflegt. Offizielle Zahlen sind keine verfügbar, da dieses Thema in der Politik bisher noch keine Lobby gefunden hat. Die Gesundheitspolitik ist vielmehr besorgt, ob die ausländischen Arbeitskräfte, die die Familien in der Pflege unterstützen, regulär registriert sind oder nicht. Viel Energie wird aufgewendet, um eine professionelle häusliche Pflege aufzubauen.

Fachtagung zum Thema. In diesem Kontext steht die zweite Fachtagung am 18. Mai in Turin. Sie bietet die Möglichkeit, auf das Angebot von Kinaesthetics aufmerksam zu werden in der Hoffnung, dass auch die sozialen Dienste Kinaesthetics als ein System erkennen können, welches langfristig erhebliche Gesundheitskosten spart und gleichzeitig die Lebensqualität aller Beteiligten steigert.

lebensqualität die Zeitschrift für Kinaesthetics

Ein Kooperationsprodukt von:
Kinaesthetics Deutschland, Kinaesthetics Italien, Kinaesthetics Österreich, Kinaesthetics Schweiz,
European Kinaesthetics Association, Stiftung Lebensqualität.
Herausgeber: Stiftung Lebensqualität, Nordring 20, CH-8854 Siedenen.

www.zeitchriftiq.com www.kinaesthetics.net



Das Fachtagungsprogramm

08.30 h	Registrazione partecipanti	12.30 h	Rinfresco
09.00 h	Benvenuto, saluti	13.45 h	Apprendimento del movimento e qualità di vita nelle situazioni molto compromesse (C. Grasberger)
09.30 h	Cos'è Kinaesthetics; cambio di prospettiva nell'assistenza alle persone (S. Knobel)	14.50 h	Il nostro processo di apprendimento in comune nella vita quotidiana con una disabilità. (Coniugi W. e A. Kopp)
10.30 h	Competenza di movimento nell'assistenza alle persone disabili (B. Marty)	16.00 h	Una visione per il Sociale del futuro. Come possiamo contribuire per migliorare la qualità di vita delle persone disabili e dei loro famigliari? (S. Knobel)
11.15 h	Pausa	16.45 h	Questionario ECM e conclusione del convegno
11.45 h	Presentazione del percorso di apprendimento nella struttura Uliveto, residenza per persone con disabilità grave (gruppo di operatori Uliveto)	17.00 h	Conclusione